

Mit unserem Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universitätsmedizin (Medizinische Fakultät und Universitätsklinikum Leipzig AöR) möchten wir Sie über ausgewählte Veranstaltungen und gleichstellungsrelevante Themen informieren.

## Aktuelles aus dem Gleichstellungsbüro der Universitätsmedizin Leipzig

---

### **Wahl der Gleichstellungsbeauftragten der Medizinischen Fakultät**

Dieses Jahr werden neben diversen Gremien auch die dezentralen Gleichstellungsbeauftragten gewählt. Das Wahlbüro der Medizinischen Fakultät befindet sich in der Liebigstraße 27A, Haus im Studienzentrum: Beratungsraum E013.

Wir bitten Sie um eine Teilnahme der Wahl am 04./05.06.2019 (9-16Uhr) und freuen uns über Ihre Stimme für die Wiederwahl von Dr.<sup>in</sup> Susanne Kuhnt als Gleichstellungsbeauftragte der Unimedizin Leipzig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Allgemeine Informationen zur Wahl erhalten Sie unter: <https://www.unileipzig.de/universitaet/service/ordnungen-und-wahlen/wahlen/>

### **MEFALE (MEin FerienAbenteuer Leipzig)**

Wir freuen uns auch in diesem Jahr über die zahlreichen Anmeldungen für das MEFALE-Sommerprogramm in der ersten und fünften Ferienwoche. Es findet bereits zum 14. Mal statt. Insgesamt gab es doppelt so viele Bewerbungen auf die insgesamt verfügbaren 60 Plätze. Gerade für die jüngeren Teilnehmer (7-8 Jahre) waren die Plätze besonders begehrt.

Nun geht es an die Detailplanung und wir freuen uns, dass wir auch trotz engen Kapazitäten immer wieder Unterstützung durch die Einrichtungen erhalten. Ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement!

Haben Sie Interesse an einem MEFALE-Programmpunkt mitzuwirken, können Sie sich sehr gern bei uns im Gleichstellungsbüro melden!

### **Kita-Ausschuss**

Der jährliche Vergabeausschuss für die Kinderbetreuungsplätze der Unimedizin Leipzig hat am 15. April 2019 getagt. In der Kommission sind Studierende und Mitarbeitende der Personalräte, Personalabteilungen, Kita-Leitungen und die Gleichstellungsbeauftragte vertreten. Gemeinsam wurden die verfügbaren Plätze ab Herbst 2019 vergeben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [http://intra.medizin.uni-leipzig.de/\\_infothek/miniuniversum/index.html](http://intra.medizin.uni-leipzig.de/_infothek/miniuniversum/index.html).

### **Verleihung des 8. Dr.<sup>in</sup> Margarete Blank Publikationspreises**

Aus den eingegangenen Bewerbungen hat die Forschungskommission, bestätigt durch die Gleichstellungsbeauftragte, Herr Dr. Martin Berg mit seiner Publikation „The Speaking Voice in the General Population: Normative Data and Associations to Sociodemographic and Lifestyle“

als Preisträger ausgewählt. Im Rahmen einer kommenden Fakultätsratsitzung wird der Preis an Herrn Dr. Berg vergeben. Herzlichen Dank an alle Kolleg\*innen für Ihre Beiträge. Die nächste Ausschreibung beginnt im Herbst 2019.

## Aktuelle Veranstaltungen

---

**05.06.2019**

### **Was uns bewegt. Inklusiver Sport- und Aktionstag 2019**

Der inklusive Sport- und Aktionstag am 5. Juni 2019 verbindet Menschen mit und ohne Behinderungen, um gemeinsam mehr zu erreichen. An diesem Tag finden auch eine Vielzahl von kostenfreien Workshops für Beschäftigte statt. Die Themen reichen von Nachteilsausgleichen für Studierende über barrierefreie Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu einem Schnupperkurs in Gebärdensprache. Die Mitarbeiter\*innen der Universität Leipzig sind am 5. Juni 2019 für die Dauer von zwei Stunden für die Teilnahme am inklusiven Sport- und Aktionstag unter Fortzahlung der Bezüge von ihrer Arbeit freigestellt.

*Ort: Leipzig, Campus Jahnallee*

[Link](#)

**20.06.2019, 14-17 Uhr**

### **"Divers" als 3. positiver Geschlechtseintrag - Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen (Kurzworkshop)**

Seit der Änderung des Personenstandsgesetzes im Dezember 2018 existiert neben "weiblich" und "männlich" die dritte positive Option "divers" für den amtlichen Geschlechtseintrag. In dem Kurz-Workshop sollen die Implikationen der Gesetzesänderung für die Hochschulen miteinander besprochen werden. Darüber hinaus wird sich darüber ausgetauscht, wie Hochschulen inklusiver und diskriminierungsärmer für inter, trans\* und nicht-binäre Personen gestaltet werden können.

*Ort: Leipzig, Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen*

[Link](#)

**29.06.2019, 14 - 22 Uhr**

### **Drittes Leipziger Frauen\*Festival**

Das dritte Leipziger Frauen\*Festival verfolgt auch in diesem Jahr das Ziel, Frauen in ihrer Vielfalt sichtbar zu machen sowie gemeinsam zu feiern, zu tanzen und zu diskutieren. Im Mittelpunkt des diesjährigen Frauen\*Festivals steht die Unverzichtbarkeit der aktiven und gleichberechtigten Beteiligung von Frauen\* für ein freiheitlich-demokratisches Leben.

*Ort: Leipzig, Marktplatz*

[Link](#)

**05.07.2019**

**Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt im Hochschulkontext (Workshop)**

Der Workshop befasst sich mit dem Themenbereich sexualisierte Diskriminierung und Gewalt im Hochschulkontext. Dabei steht u.a. eine Auseinandersetzung mit der Rolle und den Handlungsoptionen der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Fokus – und natürlich mit der Positionierung einer Hochschule zwischen Prävention und Sanktion von Diskriminierungen.

*Ort: Leipzig, Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen*

[Link](#)

**06.09.2019**

**Nachteilsausgleiche für Studierende mit Beeinträchtigungen und chronischen Erkrankungen**

Ziel des Workshops ist es, dass die Teilnehmenden als Entscheidende in ihrer verwaltungspraktischen Tätigkeit im Hochschulbereich einzelfallbezogen in einem rechtskonformen Verfahren über Maßnahmen zum Nachteilsausgleich befinden oder insoweit beratend und eingreifend mitwirken können.

*Ort: Hochschule Zittau/Görlitz, Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen*

[Link](#)

**12.09.2019**

**Vielfalt\* in Beruf und Alltag (Workshop)**

In der Vielfalt\*-Workshopreihe geht es um Strategien, sich über die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt von Studierenden bewusst zu werden, die eigene Lehre zu reflektieren und sich mit anderen darüber auszutauschen, wie durch unterschiedliche didaktische Techniken eine produktive und gleichberechtigte Teilhabe aller Studierenden ermöglicht, Handlungsspielräume entfaltet und Diskriminierung entgegenwirkt werden kann.

*Ort: Leipzig, Koordinierungsstelle zur Förderung der Chancengleichheit an sächsischen Universitäten und Hochschulen*

[Link](#)

**24.09.2019, 9 -19 Uhr**

**BIH Symposium zu Sex- und Genderaspekten in der biomedizinischen Forschung**

Das Berliner Institut für Gesundheitsforschung veranstaltet im September ein 1-tägiges Symposium zu Geschlechteraspekten in der Medizin für Studierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen. Das Symposium verfolgt das Ziel aufzuzeigen, dass das biologische und/oder soziale Geschlecht von Patient\*innen in der biomedizinischen Forschung berücksichtigt werden muss, um Unterschiede im Auftreten und Fortschreiten von Krankheiten zu verstehen und geeignete Behandlungsmethoden zu entwickeln.

*Ort: Berlin*

[Link](#)

## Projekte und Aktionen zum Thema Gleichstellung (Auswahl)

---

### **Pflege von Angehörigen**

Am 12.05.19 fand der internationale Aktionstag "Tag der Pflege" statt. Er wird in Deutschland seit 1967 am Geburtstag von Florence Nightingale veranstaltet. Auch im UKL wurden an diesem Tag den Mitarbeiter\*innen, die in der Pflege tätig sind besonders begrüßt.

Was jedoch, wenn die Pflege nicht Teil des Berufes/Ausbildung ist, sondern familiär nötig wird?

Hierzu bieten die Universität Leipzig und das UKL ÄoR über die gesetzlichen Regelungen hinaus vielfältige Unterstützung an. Sei es durch gezielte Fortbildungen zu den Themen, besonderen Arbeitsregelungen oder persönliche Beratung an.

[BGM des UKLS: Fortbildung zu „Pflege geht uns alle an - Informationen und Austausch zum Thema Pflege von Angehörigen“.](#)

[Pflegeberatungsangebot Eldercare der Universität Leipzig](#)

### **Wir sind Vielfalt- UKL beteiligt sich an bundesweiter Kampagne deutscher Universitätskliniken**

Mit einer bundesweiten Aktion zum 7. Deutschen Diversity-Tag am 28. Mai setzten 34 Universitätskliniken ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Offenheit. Das Universitätsklinikum Leipzig AöR hat sich auch an der Kampagne beteiligt. Die Aktion soll auf die Vielfalt der Mitarbeiter\*innen aufmerksam machen. Dazu werden 34 facettenreiche Geschichten von Beschäftigten an Unikliniken erzählt. Für das UKL leiht Organisations- und Dokumentationsassistentin Michaela Schlett der Kampagne ihr Gesicht.

[Link](#)

### **22.06.2019: Aktionstag „Wir sind bunt“- eine Initiative von Schüler\*innen der Medizinischen Berufsfachschule der Universitätsmedizin Leipzig**

Am 22.06.2019 findet von 10:00 – 16:00 Uhr ein, von Schüler\*innen der MBFS organisierter, Aktionstag zum Thema Menschenrechte im Klinikpark und der Kinderklinik statt. Ziel dieses Aktionstages ist es, mit vielen Menschen aus verschiedenen Kulturen ins Gespräch zu kommen, zu informieren und ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit zu setzen.

[Link](#)

### **Regenbogenportal des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Wissensnetz zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt jetzt online**

Das Bundesfamilienministerium hat das Ziel, „Unwissen, Vorbehalte und Diskriminierung abzubauen, Akzeptanz, Gleichstellung und ein respektvolles Miteinander zu fördern“. Das neue Regenbogenportal, welches als Informationsquelle, Datenbank und Wissensnetzwerk dient, ist hierzu eine wichtige Stellschraube. Es liefert Aufklärung und passende Beratung und erleichtert interessierten Nutzer\*innen den Zugang zu fachlich fundierten Informationen rund um das Thema gleichgeschlechtliche Lebensweisen und geschlechtliche Vielfalt.

[Link](#)

## **Genderwörterbuch: Geschickt Gendern**

Sie wollen einen gendergerechten Text verfassen und brauchen dazu Inspiration wie Sie geschickt gendern können? Das Genderwörterbuch hilft Ihnen alternative gendergerechte Begriffe zu finden und gibt Ihnen Hilfestellungen, wann und wie Sie die Begriffe verwenden können.

[Link](#)

## **Videoportraits von Wissenschaftlerinnen in der translationalen medizinischen Forschung**

Wissenschaft ist in der öffentlichen Wahrnehmung immer noch männlich konnotiert und Wissenschaftler werden häufiger als ihre Kolleginnen als Experten in den Medien befragt und zitiert. Um zu zeigen, dass Wissenschaft vielfältig ist, hat das Berlin Institute of Health (BIH) 10 Videoportraits von Wissenschaftlerinnen in der translationalen medizinischen Forschung veröffentlicht.

[Link](#)

Zum Weiterlesen

---

## **Neue Studie des Deutschen Ärztinnenbundes e.V.: Medical Women on Top – Update**

Der Anteil der Frauen in Führungspositionen in der Universitätsmedizin hat sich in den vergangenen drei Jahren nur leicht erhöht und liegt derzeit bei 13 Prozent. Das ergab eine aktuelle Studie des Deutschen Ärztinnenbundes. 2016 hatte eine Dokumentation durchschnittlich rund zehn Prozent Frauen in Führungspositionen ergeben. Die Leipziger Universitätsmedizin liegt, laut der Studie, mit durchschnittlich 12 Prozent leicht unter dem Durchschnitt.

[Link](#)

## **Informationsbroschüre der Humboldt-Universität zu Berlin „Vereinbarkeit von Promotion und Familie“**

Diese Broschüre deckt verschiedene Themenbereiche rund um das Thema „Promotion und Familie“ ab und gibt verständliche und vielfältige Informationen.

[Link](#)

Publikationen und Druckerzeugnisse

---

**Ulla Hendrix, Heike Mauer, Jennifer Niegel: Karrierehindernis Geschlecht? Zum Verbleib von Frauen in der Hochschulmedizin. In GENDER Heft 1/2019, S. 47–62.**

Dieser Artikel untersucht, warum Frauen nur selten Professorinnen in der Hochschulmedizin werden, obwohl Medizinstudentinnen mittlerweile deutlich in der Mehrheit sind. Die Autorinnen stellen zwei zentrale Erklärungsansätze dar, die üblicherweise herangezogen werden: „die Annahme, dass die mangelnde Vereinbarkeit von Hochschulmedizin und Familie für den geringen Frauenanteil auf den Professuren verantwortlich ist (1), sowie die Vermutung, dass Frauen wissenschaftliche Karriereambitionen durch falsche Strategien nicht realisieren können (2)“. Sie zeigen auf, dass diese beiden Erklärungsansätze jedoch mit essentialistischen Geschlechterbildern operieren, die für die Aufrechterhaltung ungleicher Geschlechterverhältnisse in der Hochschulmedizin zentral sind.

[Link](#)

**Yvonne Lott: Weniger Arbeit, mehr Freizeit? Wofür Mütter und Väter flexible Arbeitsarrangements nutzen. WSI Report Nr. 47, März 2019.**

Diese Studie zeigt, dass Frauen und Männer mit Kindern flexible Arbeitsmodelle wie Gleitzeit, Vertrauensarbeitszeit und Homeoffice unterschiedlich nutzen: Während die Väter sehr viel mehr Zeit in den Job stecken, machen Mütter etwas mehr Überstunden, vor allem nehmen sie sich aber deutlich mehr Zeit für die Kinderbetreuung. Damit hilft flexibles Arbeiten zwar bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, es kann zugleich aber auch die klassische Rollenverteilung zwischen Frauen und Männern festigen oder sogar verstärken.

[Link](#)

---

Dr.<sup>in</sup> Susanne Kuhnt  
Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Leipzig  
AöR  
Philipp-Rosenthal-Str. 55  
Dachgeschoss, Raum 3142  
04103 Leipzig  
Mail: [gleichstellung@medizin.uni-leipzig.de](mailto:gleichstellung@medizin.uni-leipzig.de) - Telefon: 0341 97 15 555  
Sprechzeiten: Dienstag: 13:00-14:30 Uhr und Donnerstag: 10:00-12:00 Uhr.